

Anspruchszinsen ab 1. Oktober 2007 für Steuerrückstände 2006

Es sei daran erinnert, dass ab 1. Oktober 2007 Anspruchszinsen für Steuerrückstände (**ESt und KöSt**) aus der Veranlagung 2006 zu laufen beginnen. Die **Zinsen** in der Höhe von 5,19% werden aber erst dann belastet, wenn sie EUR 50,- übersteigen. Daraus errechnet sich ein zinsensfreier Zeitraum nach der Formel $(49,99 \times 365) / (0,0519 \times \text{erwartete Nachzahlung})$. Die **Anzahlung** ist unter der Bezeichnung „**E 1-12/2006**“ bzw. „**K 1-12/2006**“ zu entrichten, wenn die Anspruchszinsen vermieden werden sollen. Durch rechtzeitige Abgabe der Steuererklärung ist die Vermeidung der Zinsen nämlich nicht gewährleistet, weil die Verzögerung des Steuerbescheides zulasten des Steuerpflichtigen geht. Für jene Steuerpflichtigen, die ein **Steuerguthaben** erwarten, gilt der gleiche Zinssatz und stellt somit eine attraktive Verzinsung dar. **Anspruchszinsen** sind **nicht abzugsfähig** und **Zinsengutschriften nicht steuerpflichtig**.